

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

Mag. Stephanie Beichl

stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 04.12.2024 folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, die Verkehrssituation bei der Kreuzung Mühlwasserstraße/Kaisermühlenstraße zu überprüfen.

Begründung

Vor allem nach baulichen Veränderungen, aber auch schon davor und durch den stetigen Zuzug immer stärker, kommt es größtenteils zu Stoßzeiten und in den wärmeren Jahreszeiten an der Kreuzung Mühlwasserstraße/Kaisermühlenstraße zu möglicherweise verhinderbaren Verzögerungen im Verkehr – sowohl KFZ als auch die beiden Linienbusse 92A und 93A betreffend.

So führt entlang der Kaisermühlenstraße ein Radweg mit Radfahrerüberfahrt das Ende der Mühlwasserstraße querend, der zu manchen Zeiten mit recht hoher Frequenz genutzt wird, was zur Konsequenz hat, dass sich Busse und KFZ, deren Fahrer von der Mühlwasserstraße in die Kaisermühlenstraße einbiegen möchten, weit zurückstauen, weil sich oft über längere Zeiträume keine Möglichkeit ergibt, zwischen zwei aufeinanderfolgenden, die Radfahrerüberfahrt nutzenden, Radfahrern die Radfahrerüberfahrt zu queren, ohne zu riskieren dabei einen Radfahrer zu behindern oder gar zu verletzen.

Aus diesem Grunde wäre von den zuständigen Stellen der Stadt Wien die Verkehrssituation dort zu überprüfen und daraufhin eine möglichst sinnvolle Lösung zu erarbeiten, die ein rascheres und sichereres Fortkommen aller Betroffener ermöglicht.